

**N i e d e r s c h r i f t****zur 34. Sitzung des Gemeinderates Südeichsfeld am 13.12.2018**

- Ort:** Sitzungssaal Dienststelle Diedorf, Brückenstraße 3  
**Beginn:** 19:30 Uhr  
**Ende:** 21:30 Uhr
- anwesend:** siehe Anwesenheitsliste  
 Gemeinderatsmitglied Herr Stephan Höppner ab 19:45 Uhr
- entschuldigt:** Gemeinderatsmitglied Herr Uwe Metz  
 Gemeinderatsmitglied Herr Karl-Heinz Wehenkel  
 Gemeinderatsmitglied Herr Dr. Dieter Herold  
 Gemeinderatsmitglied Herr Marcel Hohlbein  
 Gemeinderatsmitglied Frau Andrea Mehler  
 Gemeinderatsmitglied Herr Dr. Eberhard Scharf  
 Gemeinderatsmitglied Herr Frank Sieland
- Gäste:** Ortschaftsbürgermeister Herr Veit Görsdorf  
 Ortschaftsbürgermeister Herr Dr. Josef Oberthür  
 Ortschaftsbürgermeister Herr Frank Peterseim  
 Herr Alkewitz, Planungsbüro  
 Vertreter der Presse, Herr Alexander Volkmann  
 4 Bürger der Gemeinde Südeichsfeld  
 Verwaltungsmitarbeiterin Frau Ninette Hahn, Kämmerin  
 Verwaltungsmitarbeiterin Frau Claudia Uthe, Protokollführung

**Ablauf der Beratung:****1. Eröffnung und Begrüßung**

Gemeinderatsvorsitzender:

- begrüßt die Anwesenden zur Gemeinderatssitzung

**2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Gemeinderatsvorsitzender:

- stellt Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest
- handelt sich um 2. Ladung innerhalb der Frist
- Beschlussfähigkeit: 12 anwesende Gemeinderatsmitglieder + Bürgermeister = 13 Stimmberechtigte zu Sitzungsbeginn

Bürgermeister:

- spricht nachträglich seine Gratulation an das Gemeinderatsmitglied Herrn Eckard Köthe zum 60. Geburtstag aus

### 3. Beschlussfassung der Tagesordnung

Bürgermeister:

- hat den Gemeinderäten vorab per Mail begründet, warum die Tagesordnung zu ändern war und die Einladung daraufhin nochmals erfolgte
- die Genehmigung der Nachtragshaushalt ist seitens der Kommunalaufsicht verweigert worden, weil eine Erhöhung der Gewerbesteuer nur bis zum 30.06. eines laufenden Jahres möglich ist
- somit hat der Gemeinderat einen rechtswidrigen Beschluss gefasst und muss diesen wieder aufheben
- die Gewerbesteuererhöhung ist gestrichen (§ 2); der Steuersatz verbleibt in Höhe von 357 %, was durch einen erneuten Beschluss bestätigt werden muss
- dies wirkt sich auch auf den Finanzplan aus
- im Haushaltsplan sind keine zahlentechnischen Änderungen vorgenommen worden, so dass der Nachtragshaushalt vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Gemeinderat am morgigen Tag der Kommunalaufsicht vorgelegt werden kann
- bei Genehmigung erfolgt die Veröffentlichung in einem separaten Amtsblatt, welches in Absprache mit der Kommunalaufsicht nur ausgelegt werden muss (Auflage 100 Stück)
- verweist des Weiteren auf die Tischvorlage zum Thema „B-Plan Auf dem Kuxraine“; Informationen hierzu werden vom begleitenden Architekten, Herrn Alkewitz, gegeben

Herr Peter Kaufhold:

- vermisst den Tagesordnungspunkt „Berichte aus den Ausschüssen“

Bürgermeister:

- gibt an, dass zwischenzeitlich keine Ausschuss-Sitzungen stattgefunden haben

Herr Peter Kaufhold:

- sollte zukünftig immer Bestandteil der Tagesordnung sein

Herr Roland Oberthür:

- erkundigt sich nach dem Protokoll der letzten Sitzung des Ausschusses für Kultur, Jugend, Tourismus und Soziales

Frau Claudia Uthe:

- liegt der Verwaltung noch nicht vor; wird von der Ausschussvorsitzenden zugearbeitet

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung der Tagesordnung
4. Beratung und Beschlussfassung: Aufhebung eines Beschlusses Nr. 234-33/2018 vom 29.11.2018 – 1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Südeichsfeld für das Jahr 2018
5. Beratung und Beschlussfassung: Aufhebung eines Beschlusses Nr. 235-33/2018 vom 29.11.2018 – 1. Nachtragsplan Kommunale Finanzplanung 2017 - 2021
6. Beratung und Beschlussfassung: 1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Südeichsfeld für das Jahr 2018
7. Beratung und Beschlussfassung: 1. Nachtragsplan Kommunale Finanzplanung 2017 – 2021
8. Beratung und Beschlussfassung: Abwägungsbeschluss B-Plan „Auf dem Kuxraine“ LEN 002 in Lengelfeld unterm Stein (Tischvorlage)

9. Beratung und Beschlussfassung: Satzungsbeschluss B-Plan „Auf dem Kuxraine“ LEN 002 in Lengenfeld unterm Stein (Tischvorlage)
10. Bürgeranfragen
11. Stand Baumaßnahmen
12. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

Abstimmungsergebnis über Tagesordnung:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist die Tagesordnung durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

**4. Beratung und Beschlussfassung: Aufhebung eines Beschlusses Nr. 234-33/2018 vom 29.11.2018 – 1. Nachtragshaushaltssatzung**

Herr Gundolf Montag:

- ist der Meinung, dass die Kämmerin Kenntnis von der Gesetzesgrundlage hätte haben müssen

Bürgermeister:

- war ihm auch nicht bekannt; dieser Fall ist zum ersten Mal aufgetreten

Beschluss-Nr. 237-34/2018: Aufhebung eines Beschlusses

Nr. 234-33/2018 vom 29.11.2018 – 1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Südeichsfeld für das Jahr 2018

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 234-33/2018 vom 29.11.2018.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

**5. Beratung und Beschlussfassung: Aufhebung eines Beschlusses Nr. 235-33/2018 vom 29.11.2018 – 1. Nachtragsplan Kommunale Finanzplanung 2017 – 2021**

Frau Ninette Hahn, Kämmerin:

- schildert, dass der Fehler „0“ der letzten Vorlage behoben ist; hat zahlentechnisch keine Auswirkungen (bei Ausdruck Häkchen für Nachtrag vergessen)

Herr Martin Stützer:

- wertet es als Katastrophe, das Jahr mit „0“ beschlossen zu haben
- bezeichnet Erklärung des Bürgermeisters als nicht korrekt

Bürgermeister:

- hat ausgesagt, dass das Jahr 2018 „fortgeschrieben“ wird

Herr Roland Oberthür:

- merkt an, dass sich die Gewerbesteuererhöhung jetzt um ein Jahr verschiebt

Bürgermeister:

- bestätigt die Berücksichtigung im Haushalt 2019

Beschluss-Nr. 238-34/2018: Aufhebung eines Beschlusses  
Nr. 235-33/2018 vom 29.11.2018 – 1. Nachtragsplan Kommunale Finanzplanung  
2017 – 2021

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 235-33/2018 vom 29.11.2018.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

Gemeinderatsmitglied Herr Stephan Höppner erscheint um 19:45 Uhr

**6. Beratung und Beschlussfassung: 1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Südeichsfeld für das Jahr 2018**

Beschluss-Nr. 239-34/2018: 1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Südeichsfeld für das Jahr 2018

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Südeichsfeld für das Jahr 2018 in der vorliegenden Form anzunehmen.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	14
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	1

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

**7. Beratung und Beschlussfassung: 1. Nachtragsplan Kommunale Finanzplanung 2017 – 2021**

Beschluss-Nr. 240-34/2018: 1. Nachtragsplan Kommunale Finanzplanung 2017 – 2021

„Auf der Grundlage der §§ 60 ff. der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld den als Anlage beigefügten 1. Nachtragsplan der kommunalen Finanzplanung für die Jahre 2017 – 2021.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	14
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

**8. Beratung und Beschlussfassung: Abwägungsbeschluss B-Plan „Auf dem Kuxraine“ LEN 002 in Lengenfeld unterm Stein (Tischvorlage)**

i.V.m.

**9. Beratung und Beschlussfassung: Satzungsbeschluss B-Plan „Auf dem Kuxraine“ LEN 002 in Lengenfeld unterm Stein (Tischvorlage)**

Gemeinderatsvorsitzender:

- erteilt Herrn Alkewitz vom Planungsbüro des Krankenhauses „Sankt Elisabeth“ in Lengenfeld unterm Stein das Wort

Herr Alkewitz:

- führt aus, dass der Gemeinderat bereits vor 3 Monaten den B-Plan „Auf dem Kuxraine“ beschlossen hat und heute die Abwägung sowie der Satzungsbeschluss erfolgen soll
- ist Voraussetzung, damit der Baustopp, der wegen baurechtlicher Mängel ausgesprochen worden ist, wieder aufgehoben wird
- Abwägungsliste wird mit Hilfe einer Präsentation abgearbeitet (ist als Anlage an Originalprotokoll angefügt)
- die gleichen Träger öffentlicher Belange sind einbezogen wie im Ursprungsverfahren im Jahr 2012 (Anbau Tagesklinik)
- von 18 angeschriebenen Trägern sind 13 Stellungnahmen eingegangen, die restlichen haben durch die Fristverwirkung eine stille Zustimmung erteilt
- im Ergebnis wird festgestellt, dass keine grundlegenden Änderungen bzw. Auflagen erteilt worden sind und die vorgebrachten Beanstandungen bzw. Anregungen im Laufe des Verfahrens geklärt oder eingebracht worden sind

Herr Frank Oberthür:

- erkundigt sich, ob während der Auslegung Bürger Einsicht genommen haben

Bürgermeister:

- verneint dies
- führt aus, dass die Auslegung in der Bauverwaltung in der Dienststelle in Heyerode erfolgt ist; auch auf Grund dessen, dass die Dienststelle in Lengenfeld unterm Stein zeitgleich wegen Krankheit geschlossen war

Herr Alkewitz:

- bestätigt, dass die Pflicht zu Veröffentlichung mit der Bekanntgabe im Südeichsfeldboten erfüllt ist

Herr Martin Stützer:

- kritisiert, dass die Abwägungsliste den Sitzungsunterlagen nicht als Anlage beigefügt war; zumal die Abwägung mit dem 29.11. datiert ist

Herr Alkewitz:

- sagt aus, dass die Aufstellung der Bauverwaltung der Gemeinde Südeichsfeld vor anderthalb Wochen zur Prüfung zugegangen ist
- merkt an, dass es auf Grund der Tatsache, dass keine gravierenden Beanstandungen der Träger öffentlicher Belange vorliegen, nicht üblich und erforderlich ist, den Gemeinderat in der Vorrunde einzubeziehen

Bürgermeister:

- äußert, dass Vorgehensweise in der Gemeinderatssitzung im August angesprochen worden ist
- Herr Forkel, Leiter der Bauverwaltung, hatte in der vergangenen Woche Urlaub und heute Morgen die Tischvorlage erarbeitet

- wehrt sich dagegen, dem Gemeinderat im Vorfeld jedes Stück Papier herauszugeben
- verlässt sich auf das Ingenieurbüro des Krankenhauses

Beschluss-Nr. 241-34/2018 Abwägungsbeschluss B-Plan „Auf dem Kuxraine“, LEN 002 in Lengenfeld unterm Stein

Beschluss über die Stellungnahme der Behörden (§ 4 Abs. 2 BauGB) sowie der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) aus Beteiligung

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Abwägung zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs.2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen. Das Abwägungsergebnis mit Begründung gemäß der beiliegenden Abwägungsliste Nr. 1 vom 29.11.2018 ist Bestandteil des Beschlusses.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen eingereicht haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

Beschluss-Nr. 242-34/2018 Satzungsbeschluss B-Plan „Auf dem Kuxraine“, LEN 002 in Lengenfeld unterm Stein

Beschluss über die Annahme des Bauleitplanentwurfs als Bebauungsplan

„Der Gemeinderat beschließt gem. § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan „Auf dem Kuxraine“ LEN 002 als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß §13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach §2 Abs. 4 BauGB bestehend aus der Planzeichnung mit den textlichen Festsetzungen in seiner Fassung vom 29.11.2018 als Satzung. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplan zur Genehmigung vorzulegen und die Erteilung der Genehmigung alsdann ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

## 10. Bürgeranfragen

Herr Peter Kaufhold:

- teilt zum Saal in Lengenfeld mit, dass es im Bereich der Tanzfläche zu Verwerfungen gekommen ist, was wohl auch reklamiert wurde; dabei ist es aber offensichtlich geblieben, so wie beim Gaiberich
- bemängelt, dass sich niemand kümmert

Bürgermeister:

- sagt aus, dass es hierzu keine neuen Erkenntnisse gibt

Herr Karl-Josef Hardegen:

- regt an, dass die Bauverwaltung alle Schäden aufnimmt, die zur Verjährung führen können

Herr Gebhard Gräbedünkel, Bürger aus Wendehausen:

- bewertet es als positiv, dass in Schierschwende Bänke aufgestellt worden sind
- sagt aus, dass sich an der Grillhütte Mitbürger ausgetobt haben und das Objekt in einem schlimmen Zustand ist
- gibt den Hinweis auf eine Gefahrenstelle an der Brücke in Wendehausen – kann von der Schmiede her nur links befahren werden
- lobt die Umstellung der Telekom auf schnelles Internet – hat gut geklappt; erkundigt sich nach Schierschwende
- spricht einen Besuch bei den Eichsfeldwerken an – wurde eine Übersicht zugesagt
- erfragt Sachstand Gasversorgung

Bürgermeister:

- informiert, dass in den Katharinenstieg eine Gasleitung mit verlegt wird; Abfrage ergab 117 Interessenten
- abwassertechnische Erschließung/Kläranlage ist seitens des Versorgungsträgers auf 2020 verschoben
- der Anschluss von Wendehausen wird eine nächste große Investition darstellen
- bemüht sich seit 2 Jahren um Anbindung von Schierschwende und anderer auswärtiger Objekte (z.B. Untermühle Faulungen) an das schnelle Internet
- Telekom hat Ausbau verbindlich als beendet erklärt; Maschinerie der Beantragung einer Förderung müsste von vorn beginnen
- überträgt die für den Ausbau veranschlagte Summe komplett in das Jahr 2019
- will bei Telekom anfragen, wie hoch die Kosten für die Erschließung von Schierschwende wären; ist für Unternehmen wirtschaftlich nicht darstellbar
- möchte vorhandene Telefonleitungen in Erde verlegen (Verlauf an öffentlichen Wegen)
- Land strebt neuerdings Verlegung von Glasfasern bis an jedes Haus an – hält dies nicht für sinnig für den normalen Bürger

Herr Ulrich Montag:

- schlägt vor, die Wasserwirtschaft mit einzubeziehen wegen der vielen Störungen

Bürgermeister:

- nimmt dies als guten Hinweis auf

Herr Uwe Fischer, Vertreter Sportverein Lengenfeld unterm Stein:

- spricht Um- und Anbau der Kabinen am Sportplatz in Lengenfeld unterm Stein an – Maßnahme soll über Dorferneuerung im Jahr 2019 realisiert werden
- Objekt, vor allem die Heizungsanlage (Baujahr 1992) - befindet sich in schlechtem Zustand
- Verein hat bereits 10 T€ in Anlage gesteckt
- weitere Unzulänglichkeiten sind die Treppe und der Brunnen – Gemeinde hat bisher keinerlei Unterstützung geleistet

Bürgermeister:

- sagt dazu aus, dass das Büro Dr. Schröter bereits ein Konzept erarbeitet hat; die Kostenschätzung ist viel zu hoch (390 T€)
- Verein sollte mit dem Planungsbüro das Konzept überarbeiten – ein neuer Sachstand bzw. die Aussage, was der Verein leisten kann, fehlt ihm

Herr Uwe Fischer:

- verweist auf die Aussage Dr. Schröters, dass kaum Abstriche gemacht werden können
- 390 T€ sind veranschlagt; kann höchstens in 2 Jahresscheiben abgearbeitet werden
- in den unteren Spielklassen werden momentan 60 Kinder betreut – kann der Verein allein nicht stemmen

Herr Karl-Josef Hardegen:

- bestätigt, dass der Verein bereits zweimal mit dem Planungsbüro im Gespräch war und Korrekturen erwirkt hat; inbegriffen sind auch 65 T€ Planungskosten

Herr Holger Montag:

- regt an, dass sich der Bauausschuss im Januar mit der Problematik beschäftigen soll

Herr Karl-Josef Hardegen:

- gibt zur Kenntnis, dass der Verein im Jahr 2022 sein 100-jähriges Jubiläum begeht
- eventuell kann Maßnahme in Dorferneuerungsprogramm aufgenommen werden

Bürgermeister:

- bewertet dies für das kommende Jahr nicht als realistisch – Antragstellung muss bis 15.01. erfolgen
- Dorferneuerung läuft bis 2021 mit der Option der Verlängerung bis 2023
- Beantragung der Maßnahme könnte für das Jahr 2020 erfolgen

Herr Uwe Fischer:

- kritisiert, dass das Projekt für 2019 in Aussicht gestellt war

Bürgermeister:

- weist darauf hin, dass jede Maßnahme finanziell untersetzt sein muss
- hat in Heyerode mit Kreditaufnahme 7 Jahre gedauert; Verein hat 50 T€ in Eigenleistung erbracht
- möchte sich über das Thema Heizung separat verständigen; eventuell Umrüstung auf Gasheizung

Herr Christian Schneider, Bürger aus Lengendorf unterm Stein:

- möchte am Hasenborn in Lengendorf unterm Stein ein Haus bauen und hat dafür bereits 2 Grundstücke erworben
- erkundigt sich zum Sachstand bezüglich der abwassertechnischen Erschließung

Bürgermeister:

- sagt aus, dass ursprünglich der Investor mit dem WAZ einen Vertrag schließen wollte
- mittlerweile strebt der Abwasserzweckverband ein Zusammengehen mit dem Trinkwasserzweckverband und der Gemeinde wegen eines grundhaften Ausbaus an
- laut Kostenschätzung beträgt der Gemeindeanteil 390 T€
- die Frage ist nicht „ob“, sondern „wann“
- Straßenbau ist keine Maßnahme für Dorferneuerung – müssen andere Förderprogramme aufgetan werden

## 11. Stand Baumaßnahmen

Bürgermeister:

- spricht folgende Aktivitäten an:
  - o Bildstock Heyerode – ist fertig gestellt
  - o Saal Faulungen – bis auf kleine Nacharbeiten fertig
  - o Brüderstraße Heyerode – Baustelle ist heute winterfest gemacht worden
  - o Katharinenstieg Wendehausen – wird Ende der Woche winterfest gemacht
    - das Grundstück Rosengasse 1 wird von der Gemeinde erworben
    - hat entsprechende Unterlagen in die Runde geschickt und um Stellungnahme gebeten
    - Vertrag wird nur bei Zustimmung des Gemeinderates wirksam
    - Thematik wird in der nächsten Gemeinderatssitzung aufgegriffen



Gemeinderatsvorsitzender:

- sagt aus, dass ein Notarvertrag für das Grundbuchamt nicht „schwebend unwirksam“ sein kann; das Grundbuchamt prüft den Bedingungseintritt nicht

Bürgermeister:

- wird dies beim Notar erfragen

## 12. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

Herr Eckard Köthe:

- nimmt Bezug auf die Beschlussfassung über die Bibliotheken in der letzten Gemeinderatssitzung
- ist der Meinung, dass nach Abstimmung über den Änderungsantrag der CDU eine weitere Beschlussfassung nötig gewesen wäre

Gemeinderatsvorsitzender:

- verneint dies – im Antrag der CDU ist ursprüngliche Beschlussvorlage vollständig aufgegangen; bezieht sich auf die telefonische Rücksprache mit Frau Demme von der Kommunalaufsicht
- eine zusätzliche Abstimmung über die ursprüngliche Beschlussvorlage ist laut Kommunalaufsicht nicht mehr nötig

Bürgermeister:

- merkt an, dass es keine gängige Praxis ist, dass im Vorfeld alle Gemeinderäte über Änderungsanträge informiert sein müssen
- vertritt ebenfalls die Meinung, dass der Ursprungsbeschluss im Änderungsantrag aufgegangen ist
- negiert den Hinweis von Herrn Uwe Metz auf Befangenheit des Herrn Andreas Vogt – ist anderer Rechtsauffassung
- es ist nicht personengebunden abgestimmt worden; es hat durch Verträge außerdem einen Zwischenschritt gegeben

Herr Roland Oberthür:

- wirft ein, dass sich Herr Vogt selbst als befangen erklärt hat

Herr Andreas Vogt:

- stellt seine Aussage richtig: hat sich befangen gefühlt, solange seine Frau Angestellte der Gemeinde war

Gemeinderatsvorsitzender:

- verliert rechtliche Grundlage zur Befangenheit (§ 38 ThürKO)

Herr Frank Oberthür:

- unterstützt die Ausführung von Herrn Andreas Vogt; Emotionen sind in der vergangenen Sitzung sehr hoch gekocht

Bürger verlassen um 21:25 Uhr die Sitzung

Herr Martin Stützer:

- merkt an, dass das Wort „Befangenheit“ nun einmal gefallen ist
- Bibliothek Heyerode wird nicht - wie Andreas Vogt vorgibt - seit Renteneintritt im Ehrenamt, sondern in einem Dienstverhältnis betreut

- es ist schwierig, Telefongespräche mit der Kommunalaufsicht zu führen, wenn keine Unterlagen vorliegen
- der Änderungsantrag und die Beschlussvorlage sind bzgl. der Befristung nicht deckungsgleich – es ist fraglich, wie dies zu werten ist

Gemeinderatsvorsitzender:

- stimmt zu, dass der einzige Unterschied in der Befristung liegt
- hat dies ebenfalls mit der Kommunalaufsicht erörtert; dennoch ist diese der Auffassung, dass der Ursprungsbeschluss in dem gefassten Beschluss aufgegangen ist und eine zusätzliche Abstimmung entbehrlich war
- ist selbst der gleichen Meinung; jede Fraktion kann die Sache aber eigenständig überprüfen
- gibt zu bedenken, dass es sich um einen überschaubaren Zeitraum handelt

Herr Martin Stützer:

- ist anderer Meinung

Herr Gundolf Montag:

- ist 25 Jahre Mitglied des Gemeinderates; hat solch einen Sachverhalt noch nicht erlebt

Herr Holger Montag:

- relativiert dies; in den letzten 5 Jahren sind 2 Änderungsanträge eingereicht worden
- drückt sein Missfallen gegenüber dem vorläufigen Sitzungsplan aus – erfragt, wie der Haushaltsplan auf den Weg gebracht werden soll

Bürgermeister:

- möchte dies über eine Sondersitzung realisieren, die gegebenenfalls dazwischen geschoben werden soll
- denkt, dass er für Friedhofsgebührenkalkulation ebenfalls eine gesonderte Beratung anberaumen wird
- dankt den Gemeinderäten und Ortschaftsbürgermeistern für die konstruktive, manchmal auch streitbare Arbeit, die die Gemeinde im vergangenen Jahr wieder ein Stück nach vorn gebracht hat
- ist der Meinung, man hat einen guten Konsens gefunden

Bürgermeister und Gemeinderatsvorsitzender sprechen gute Wünsche zum Weihnachtsfest sowie zum Jahreswechsel aus

Bürgermeister lädt zu kleinem Imbiss und Umtrunk ein

gez. Steffen Oberthür  
Gemeinderatsvorsitzender

gez. Claudia Uthe  
Protokollführerin